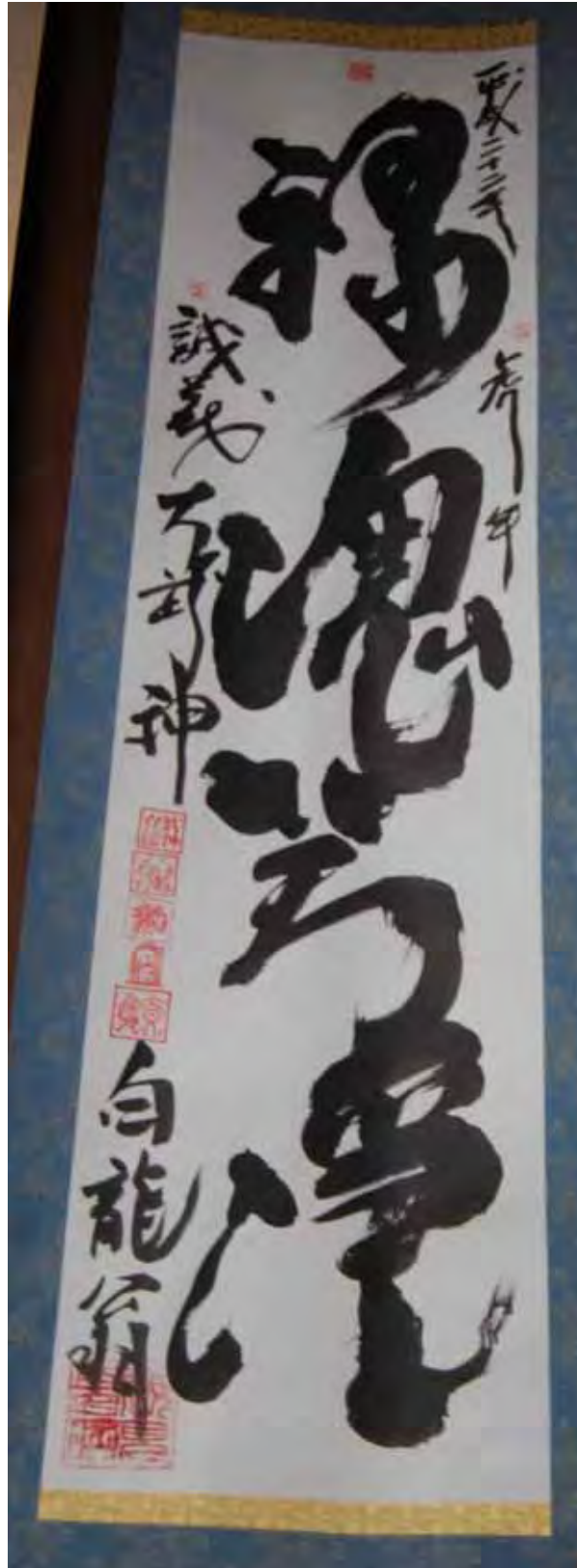


Bujinkan Theme of the year 2010

ROKKON SHÔJÔ

ROKU: Belohnung, Lohn – KON: Seele – SHÔ: rein, klar – JÔ: Lachen, Gelächter

„Die Essenz des Lebens ist es, glücklich zu sein.“



ROKKON SHÔJÔ

Die Konzepte vom letzten Jahr werden weiterverfolgt und –entwickelt, um unser TAIJUTSU zu verbessern.

Neben **SAINÔ SHIN KI** oder auch **SAINON KON KI** haben wir letztes Jahr folgendes herausgearbeitet und vertieft¹:

EN NO KIRINAI „Trenne nicht die Verbindung“. UKE und TORI sind für alle Zeit verbunden. Das ist anwendbar für alles im Leben.

Was immer du tust, trenne nicht die Verbindung mit

1. Dir selbst
2. UKE
3. Deiner Umgebung

Die Fähigkeit, mit allem zu jeder Zeit in Verbindung zu bleiben, ist JUPPÔ SESSHÔ². Der Kontakt ist permanent, ganz gleich ob er physisch oder mental ist. Die Idee ist hier, nicht eine gegebene Technik rein mechanisch anzuwenden, sondern sie in die physikalische und psychologische Situation einzubinden, in der wir uns befinden und fähig sind, im Bruchteil einer Sekunde unsere Aktionen anzupassen. Durch Kontakthalten mit unserem Angreifer nehmen wir jede kleine Änderung in seinen Bewegungen wahr und können unsere Reaktionen angemessen anpassen.

HANPA "Halbe Technik"³: Beende die Technik nicht. Lass es UKE für dich tun. Hinter der Idee des CHUTTO HANPA steht, dass eine Technik, die wir beginnen, niemals beendet werden sollte. UKE wird immer auf unsere Aktionen reagieren und dadurch, dass wir sie nicht beenden, könnten wir andere Möglichkeiten entdecken, deren UKE sich nicht bewusst sein kann. TORI sollte sich immer nur den Veränderungen von UKE anpassen. Damit eröffnen sich oft völlig andere Möglichkeiten, einen Kampf zu beenden. Wenn TORI versucht, die Bewegung zu einem Ende zu bringen, wird UKE wissen, was als nächstes kommt und in der Lage sein, zu kontern. Sensei bemerkte dazu im Juli letzten Jahres: „Wenn ich nicht einmal weiß, was ich als Nächstes tun werde, wie soll UKE es dann herausfinden?“

KUMO NO SU „Spinnennetz“⁴: UKE fällt von selbst in dein Spinnennetz. Zieh ihn nicht hinein. Dieses Konzept folgt eigentlich fast aus dem vorigen. Eine Spinne hängt ihr Netz in die Umgebung und wartet, bis ein Opfer sich darin verfängt. Dein Spinnennetz spielt auf allen physikalischen und spirituellen Ebenen. Weil du keine Bewegung im Voraus planst und außerhalb des Verstehens von UKE bleibst, wickelst du ihn in dein Spinnennetz ein und er hat keine Ahnung davon, bis es zu spät ist. Dies passiert, weil deine Aktionen nur Reaktionen auf UKE's Absichten sind.

Letztes Jahr benutzten wir oft das Seil. Diese Spinnennetz-Idee ist ein Teil der Bewegung mit dem Seil. Du bewegst dich wie ein Seil und durch deine Seilbewegungen und jegliche Waffen, die im Austausch zwischen dir und UKE benutzt werden, gerät UKE in eine Falle. Ein Seil hat keine Logik im Bewegungsverhalten, ein Seil denkt nicht. Alle unsere Fehler kommen daher, dass wir nicht

¹ Ich habe hier, außer meinen eigenen Erfahrungen, auch Gespräche und schriftlichen Austausch mit Arnaud Couserge Marc Jahan eingearbeitet und teilweise Veröffentlichungen von Duncan Stewart, Steffen Fröhlich, u. a. mit einbezogen, weil sie helfen, das Thema besser zu verstehen.

² S. auch Jahresthema 2003

³ Jap.: Fragment, unvollständiges Set, Teilstück

⁴ Jap.: KUMO: Spinne – SU - Netz

aufhören, über den Ausgang nachzudenken, anstatt einfach natürlich auf das zu reagieren, was kommt. Das gilt für das Leben und den Kampf gleichermaßen.

MUSHIN „Zustand des Nicht Denkens“⁵: Nagato Sensei erklärte, dass wir nicht ein oder zwei, sondern vier Herzen haben, das er YOTSU SHIN nannte. Wir haben das Gehirn, das Herz, den Bauch oder Darm und die Genitalien.

Ein paar Tage später entwickelte Hatsumi Sensei die Gedanken ein wenig weiter.

„Wenn ihr soweit seid, dass euer YOTSU eins ist, erreicht ihr die 5. Dimension, den MUSHIN Zustand. Nur auf dieser Ebene seid ihr in der Lage, KUKAN zu betreten. Dieser Übergang aus der 4. Dimension (YOTSU) in die 5. (MUSHIN) verändert eure Handlungen. Photonen und Sternenstaub reisen unsichtbar durch den Raum. Erst ein Kontakt durch Kollision macht sie beide sichtbar, Zwischen UKE und TORI existiert die natürliche Bewegung und ihre Begegnung macht sie sichtbar. Ihre Handlungen oder Nicht-Handlungen sind vergleichbar mit Photonen und Sternenstaub. Sternenstaub hört nie auf, sich im Raum zu bewegen. Einmal emittierte Photonen existieren, bis sie auf etwas treffen. Euer TAIJUTSU muss genauso sein. Es gibt keine Intention⁶, nur ein Fluss in Zeit und Raum. Wenn ihr den Zustand MUSHIN erreicht, seid ihr fähig, KUKAN zu betreten und euch natürlich zu bewegen, ohne zu denken.“

SENTE „Erster Zug“, „Erste Bewegung“⁷. Gewinnen oder Verlieren durch Setzen des ersten Schrittes. Im Ninpo ist damit gemeint, dass wir nicht den ersten Angriff starten. Wir schaffen eine Situation, in der UKE denkt, wenn er jetzt angreift, dann gewinnt er. Dadurch lassen wir alle Möglichkeiten von Aktion und Reaktion offen. Arnaud zitiert hier das TAO: „don't do anything and nothing will be left undone“. Nach Aufforderung durch Hatsumi Sensei entwickelte Arnaud für alle den Gedankengang, der dahinter steckt:

„Wenn du dem Fluss der Ereignisse folgst ohne nachzudenken, dann ist alles, was dir begegnet, offen für Anpassung. Im Gegensatz dazu, wenn du bereits das Ende deiner Aktion im Kopf hast, zwingst du den Fluss der Handlung deiner Linie der Gedanken zu folgen, ohne zu berücksichtigen, dass UKE nicht bereit ist, sich töten zu lassen. Indem du die Richtung der Aktionen forciert, verlierst du die Verbindung zu UKE und zu deiner Umgebung und provoziert Reaktionen, die du nicht siehst, weil sie außerhalb deines Schemas der Möglichkeiten liegen. Das gleiche Schema, für das du dich entschieden hast, um die Dinge in eine Richtung zu bringen.“

Im Kampf, wenn UKE sich selbst als TORI betrachtet und angreift, müssen sich deine Reaktionen an diesen ersten Angriff von UKE anpassen. Das ist auch der Grund, warum deine Haltung, deine KAMAE, neutral bleiben muss, um ihm keine Informationen zu geben. Auch kann diese Neutralität sogar UKE von einem Angriff abhalten, was eigentlich das Beste ist, was man sich wünschen kann.

Aber wenn der erste Angriff kommt, lässt sich SENTE auf beide Gegner anwenden. UKE, der denkt er ist TORI, kann gewinnen oder verlieren. Darum besteht Hatsumi Sensei immer auf die Wichtigkeit des nicht Kategorisierens eines Kampfes in Begriffe wie gewinnen – verlieren, stark – schwach, hart – weich, usw.⁸

⁵ Jap.: MU: nicht, kein – SHIN: Geist, Herz, wobei in der japanischen Bedeutung es oft eine doppelte Bedeutung hat: Herz und / oder Geist, Gehirn

⁶ Eines Tages, während eines Trainings im Hombu Dojo erklärte Hatsumi Sensei, dass Geräusche und Krach Intention sind. „Trainiere leise, um keine Absichten zu zeigen. Die Geräusche legen deine Handlungen offen. Um unsichtbar zu sein, sei lautlos.“

⁷ Jap.: den ersten Stein setzen, sich zuerst bewegen, führen

⁸ Letztes Jahr im April kommentierte Hatsumi Sensei diesen Punkt damit, dass er diejenigen, die Kampfkunst in diesem dualistischen Weg verstehen, als dumm und kindlich bezeichnete

"Technik ist westlich – WAZA ist östlich". Bewege dich auf der Mauerkrone und springe jeweils auf eine Seite. Übersetzt bedeutet es: „Wähle was zu tun ist, abhängig von der Situation.“

Es bedeutet, dass Technik und WAZA getrennt sind, ähnlich wie OMOTE und URA. Das Seil verbindet beides.

WAZA ist hierbei eine „Idee in Bewegung“

Technik ist die Erklärung ohne Leben. Sie erlaubt uns, nach vielen Jahren den WAZA – Level zu erreichen. Solange man im Techniklevel bleibt, ist man vorhersehbar, da die Form die Intention betrugt. Wenn sich eine Absicht oder Idee in unserer Realität manifestiert, kann sie erkannt werden und es ist möglich, darauf zu reagieren. Wenn man die Dinge passieren lässt wie eine Spinne in ihrem Spinnennetz, mit der Einstellung von MUSHIN, bewegt man sich hinein in KUKAN. „Verbunden mit der Umgebung liest Du, was das Leben dir gibt und passt dein Verhalten dementsprechend an.“

Wenn man fähig ist, das zu tun, wird das Leben einfacher und man wirklich glücklich werden. „Durch reines Lachen bekommst du ein spirituell erfülltes Leben“. Oder, wie es die Japaner nennen, „du betrittst die Welt von ROKKON SHÔJÔ.“

Die Weiterentwicklung des **SAINOU SHIN KI** bedeutet, dass die Fähigkeiten und das Herz „poliert“ werden, bis nur noch das Pure und Reine übrigbleibt.

Ein technischer Schwerpunkt wird dieses Jahr sein: TACHI WAZA. „Wir werden fortfahren, im Gefühl des Seils zu trainieren. Aber dieses Jahr wird es sich anfühlen, als wird man durch das Seil gefesselt.“.⁹

⁹ Hatsumi Sensei im Hombu Dojo, 18. 12. 09

Weitere Nachforschungen und Interpretationen

TEN SHOUJOU, CHI SHOUJOU, ROKKON SHOUJOU

Heaven is pure, earth is pure, and all is pure

(天清浄 地清浄 六根清浄)

Kanji Information

天

Strokes: 4
Grade: 1
Readings: テン; あまつ; あめ; あま;
あき; あも; た; たかし; て;
なま
Meanings: heavens; sky; imperial;

Kanji Information

地

Strokes: 6
Grade: 2
Readings: チ; ジ; どま
Meanings: ground; earth;

Kanji Information

六

Strokes: 4
Grade: 1
Readings: ロク; リク; む; むつ; むっ
つ; むい; く; むつ; ろつ;
ろつ
Meanings: six;

Kanji Information

清

Strokes: 11
Grade: 4
Readings: セイ; ショウ; シン; きよい;
きよまる; きよめる; あき;
さや; し; すが; すみ; せ;
ちん
Meanings: pure; purify; cleanse;
exorcise; Manchu
dynasty;

Kanji Information

浄

Strokes: 9
Grade: 8
Readings: ショウ; セイ; きよめる; き
よい
Meanings: clean; purify; cleanse;
exorcise; Manchu
Dynasty;

Rokkon Shou Jou



Soke has recently been hinting a new theme. We have yet to have reached the full capacity of this year's theme (and may never do), yet I thought I would pass on this fresh information. Soke from

my understanding has not gone into any depth as yet. So, I have done some research and will add a superficial explanation of what I have heard to date. It is important to keep our hearts focused on this year's theme. I feel that in doing so, it may help us come to a greater appreciation of ROKKON SHOU JOU in the future?

So, once you have read this, please forget it and continue training with the feeling of NAWA NO KANKAKU / KUKAN, and an ongoing goal of unifying ones SAINOU KON KI (of which Soke said no one has obtained yet!).

The original meaning of ROKKON SHOU JOU as used in SHUGENDO has a completely different meaning to the way Soke expresses it. Firstly, please understand this.

Secondly, I have offered a brief overview of the original meaning. I have done this for pure interest sake for those inclined to understand the most common understanding of ROKKON SHOU JOU by the masses.

Thirdly, I have included the kanji as written by Soke. Soke has expressed ROKKON SHOU JOU in a completely different manner by using different kanji. The meaning has therefore completely changed.

SHUGENDO: ROKKON SHOU JOU



The Shinto doctrine called “ROKKON SHOJO HARAIKOTOBA (mantra of six roots of cleansing mind/heart purification): KOKORO NO KESSAI”.

The doctrine is translated as follows:

The eyes see many kinds of dirt, but the mind/heart does not see any.

The ears hear many kinds of dirt, but the mind/heart does not hear any.

The nose smells many kinds of dirt, but the mind/heart does not smell any.

The mouth talks many kinds of dirt, but the mind/heart does not talk any.

The body touches many kinds of dirt, but the mind/heart does not touch any.

The mind thinks many kinds of dirt, but the mind/heart does not think any.

Although this doctrine seems to suggest that our mind should not be captured by what we see or hear through our five senses and consciousness, It is not the only interpretation. It does not mean that the mind is not influenced by what the senses experience, but rather it means that the mind sees dirt—that is, pain, bad circumstances—in a different way than the eyes do. This notion can be the medicine to build the immunity of the mind



ROKKON SHO JO 六根清淨 refers to the SHUGENJA practice of purifying one's self through the detachment of the six senses.

ROKKON 六根 refers to the *six senses*.

SHO JO 清淨 refers to *purity and immaculate*.

The concept of JUHACHI-KAI, or 18 sensory domains consists of three parts. These are the 6 sensory organs, each of which has its respective consciousness, each of which has an object of sensation. The Six Sensory Organs are:

1. The Eyes
2. The Ears
3. The Nose
4. The Mouth
5. The Body
6. The Mind

Each of these gives rise to a sensory consciousness. The Six Sensory Consciousnesses are:

1. visual sense; sight or vision
2. auditory sense; hearing or audition
3. olfactory sense; smell or olfaction
4. gustatory sense; taste, or gustation
5. cutaneous sense; touch or tactition.
6. perception. Perhaps; Balance, Posture?

Each of these 6 faculties has a sensory object or phenomena

1. Shape & Color
2. Sound
3. Aroma
4. Flavor
5. Texture
6. Phenomena

By combining the 6 organs, their consciousnesses, and their objects; we have the eighteen {18} sensory realms or domains 十八界 {JUHACHI-KAI}.

Bujinkan: Rokkon Shou Jou



The kanji used by Soke for **ROKU** 六 is 禄.

It can be described as **Stipend, or salary**. For example: The Samurai received a fief of 300 koku. However, when it is combined with **KAN** such as **KANROKU** 貫禄, it can mean " **Regal Dignity**", or a person of high status, and influence.

KON 根 is written as **TAMASHII**, or the " **Soul** ".

The kanji used by Soke for **SHOU** 清 is written as **WARAU**, or " **Laugh**".

The kanji used for **JOU** 淨 is written as 淨. This permeates the meaning of " **Pure, Clear, Cleansing or Purity** ".

I will include some words from Soke that were captured by a resident friend (Sleiman) about ROKKON SHOU JOU. I'm sure it will give us a greater appreciation of the ROKKON SHOU JOU of the Bujinkan.

” Soke said that his ROKKON SHOU JOU has nothing to do with SHUGENDO / SHUGENJA practice and that it was more to do with living and being able to smile which, incidentally, is a natural consequence of forgetting about budo.”

I (Duncan) will also add here that Soke stated more recently that the theme of ROKKON SHOU JOU is in fact ” **the purification of the senses through laughter!**”



As I have said, this is but a superficial taste of next year's potential theme for the Bujinkan Dojo. As we know, Soke often changes, so please do not take this as gospel truth. Thank you.

Until then, keep training with all your ability, soul and capacity on this year's theme!

Duncan Stewart, December 2009

Und zum Schluss noch ein Rundschreiben von Steffen Fröhlich:

Liebe Buyu,

nun schreiben wir das Jahr 2010 – das Jahr des Tigers und Soke schult uns ROKKON SHOU JOU.

Die SHINTO Doktrin – „ROKKON SHOU JOU HARAIKOTOBA“ beziehen sich auf das Mantra zur Reinigung der 6 Wurzeln / Sinne.

Das KOKORO KEN KESSAI bedeutet – auch wenn wir mit unseren Augen sehen, unseren Ohren hören, unserem Mund schmecken, unserer Nase riechen und unserem Körper fühlen, ist dies nur eine oberflächliche Interpretation der einzelnen Sinne, wenn das Herz / die Seele keinen Einfluss findet.

Soke erklärt, dass wir nicht unbedingt einen Bezug zum SHUGENDO projizieren müssen.

Sein ROKKON SHOU JOU führt uns zum Erkennen unserer Seele und vermag hierüber mit einem Lächeln unsere Sinne zu reinigen.

Auch finden wir so den Weg zum 6. Sinn, den wir auch mit SAKKI interpretieren können und ohne den kein Weg zur wahren Kriegerschaft möglich ist.

Auch in diesem Jahr werden wir uns mit SAINON KON KI beschäftigen und ein besseres Verständnis hierfür finden durch ein befreiendes Lächeln.

Als Medium zum Verständnis von Sokes Lehren 2010 benutzen wir zum DENSHO das TACHI, die 9 Basistechniken des KUKISHIN BIKEN JUTSU ... ROPPOU KUJI NO BIKEN

Sokes Kanji für 2010 kann gedeutet werden wie

ROKKON = 6 Sinne

KON = Seele

SHOU = Lachen

JOU = rein

„Reinige alle deine Sinne durch reines Lachen, welches die Seele mit Freude und Glück erfüllt“

Rodgau, Januar 2010

Steffen G. Fröhlich